



Zahlen, Daten, Fakten 2014:

43 Projekte

Bereichserträge: 3,4 Mio. Euro (inkl. ILV)

Basisentgelt: 0,2 Mio. Euro

MitarbeiterInnen: 24,2 im Jahresschnitt (VZÄ)

Ars Electronica Futurelab: Thinktank und Innovationsmotor

2014 erwirtschaftete das Ars Electronica Futurelab Erträge von 3,4 Mio. Euro. Zu den wichtigsten Projekten 2014 zählten die Auftritte der Spaxels, so zur Eröffnung der islamischen Kulturhauptstadt 2014 im Emirat Schardscha, bei der Eröffnungsfeier der Europäischen Kulturhauptstadt Umea,



im Rahmen der deutschen Einheitsfeier in Hannover und zu den Feierlichkeiten zum 43sten Nationalfeiertag der Vereinigten Arabischen Emirate in Dubai. Weitere Eckpfeiler waren eine langfristige Kooperation mit Mercedes-Benz rund um die Erforschung der Interaktion zwischen Personen und autonomen Automobilen, gemeinsame Entwicklungen mit Audi sowie CADET-Projekte mit der FH Salzburg zur Steigerung von Immersion, Partizipation und Interaktion in der digitalen Unterhaltung und Kommunikation. Ein weiterer Schwerpunkt des Vorjahres war der Ausbau der Futurelab Academy und die Zusammenarbeit mit einer Reihe von Universitäten. 2014 arbeitete man erstmals auch mit der zweitgrößten japanischen Werbeagentur Hakuhodo zusammen. Darüber hinaus war man für SAP Deutschland tätig.

2014 arbeitete man erstmals auch mit der zweitgrößten japanischen Werbeagentur Hakuhodo zusammen. Darüber hinaus war man für SAP Deutschland tätig.

Ausblick 2015: Schwerpunkt Forschung



Noch im ersten Quartal 2015 absolvieren die Spaxels Auftritte in Las Vegas und San Francisco. Weiters wird in Kürze eine für SAP entwickelte interaktive Skulptur der Öffentlichkeit präsentiert. Gerade eben gestartet wird ein von der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft (FFG) unterstütztes Projekt zur Entwicklung technischer Rahmenbedingungen eines Transportlogistiksystems für unbemannte Luftfahrzeuge. Darüber hinaus geht heuer das zur Hälfte von der EU finanzierte europaweite Residency-Programm Art & Science in seine erste Runde – prominenter Partner ist die ESO.

Science in seine erste Runde – prominenter Partner ist die ESO.

Ars Electronica Futurelab: <http://www.aec.at/futurelab/de>

Rückfragehinweise & weitere Hinweise

Christopher Sonnleitner
Tel: +43.732.7272-38
christopher.sonnleitner@aec.at
www.aec.at/press